

Antrag auf Überlassung von Daten des Kinder-Umwelt-Surveys 2003/06 des Umweltbundesamtes (Public Use File)

1. Datum und Adresse des Datennutzers / der Datennutzerin

Datum	<hr/>		
Name	<hr/>		
Institution	<hr/>		
Anschrift	<hr/>		
Tel./Fax-Nr.	<hr/>		
E-Mail	<hr/>		
Bankverbindung	<hr/>		
(wird zur Vergabe eines Kassenzeichens benötigt)	Geldinstitut:	<hr/>	
	Kontonummer:	BLZ:	<hr/>
	Kontoinhaber:	<hr/>	

2. Verwendung des Public Use Files

Schulung / Ausbildung (keine Veröffentlichung)

Auswertung und Veröffentlichung.....
 Verwendungszweck entsprechend Anlage darstellen

Sonstige Auswertung.....
 Verwendungszweck entsprechend Anlage darstellen

3. Schutzgebühr

Als Schutzgebühr für den Public Use File KUS 2003/06 sind 90,00 € zu entrichten. Ein Überweisungskonto wird vor der Auslieferung angegeben.

4. Bitte senden Sie Ihren Antrag, die Verpflichtungserklärung sowie ggf. die Angaben zum Verwendungszweck an folgende Adresse:

Umweltbundesamt
 FG II 1.2 - Toxikologie, Gesundheitsbezogene Umweltbeobachtung
 Corrensplatz 1
 14195 Berlin
 Fax: +49 (0) 340 2104 1603

Verpflichtungserklärung

Ich verpflichte mich, die angeforderten Daten nur für statistische Analysen und Forschungen zu umwelt- und gesundheitsbezogenen Themenstellungen entsprechend den angegebenen Verwendungszwecken (Projektskizze) zu verwenden. Dabei halte ich alle notwendigen Gesichtspunkte des Datenschutzes ein und nehme keine auf ein einzelnes Individuum bezogenen Auswertungen vor.

Ich versichere,

- das mir überlassene Datenmaterial nicht an Dritte weiterzugeben;
- keine Auswertungen des Datenmaterials für Dritte anzubieten oder durchzuführen;
- es von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Sinne der Auftragsdatenverarbeitung nur nach meinen Weisungen und unter meiner Kontrolle verarbeiten zu lassen;
- Unbefugten keinen Zugang zu diesem Material zu ermöglichen;
- jeden Versuch einer Deanonymisierung zu unterlassen.

Ich werde mich weiterhin an die Regeln „Gute epidemiologische Praxis“^[1], „Gute Praxis Sekundärdatenanalyse“^[2] sowie die DFG-Empfehlungen zu guter wissenschaftlicher Praxis^[3] zu beachten. Dies beinhaltet insbesondere, dass Datensätze und Auswertungsprogramme nach der Publikation der Ergebnisse für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren archiviert werden.

Weiterhin verpflichte ich mich, in sämtlichen aus den Surveydaten angefertigten Publikationen, Vorträgen und sonstigen Manuskripten auf den Ursprung der Daten hinzuweisen und ein Exemplar jeder Veröffentlichung zu Dokumentationszwecken an den Datengeber, das Umweltbundesamt weiterzureichen.

Alle Forschungsarbeiten, denen die Daten des Public Use File KUS 2003/06 zugrunde liegen, werde ich mit folgenden Quellenangaben zitieren:

In deutschsprachigen Publikationen

Public Use File KUS, Version 3/09 , Kinder-Umwelt-Survey 2003-2006,
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau / Berlin 2008,

In englischsprachigen Publikationen

Public Use File GerES IV, version 3/09 , German Environmental Survey for
Children, Federal Environment Agency (Umweltbundesamt), Dessau-Roßlau /
Berlin, Germany, 2008

Ort / Datum Stempel / Unterschrift

[1] Hoffmann W, Latza U, Terschüren C, Leitlinien und Empfehlungen zur Sicherung von Guter Epidemiologischer Praxis (GEP) - überarbeitete Fassung nach Evaluation. Gesundheitswesen 2005; 67:217-225

[2] Swart E, Ihle P, Geyer S, Grobe T, Hofmann W für die Arbeitsgruppe Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS) der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMMP). GPS - Gute Praxis Sekundärdatenanalyse. Gesundheitswesen 2005;67:416-421

[3] http://www.dfg.de/aktuelles_presse/reden_stellungnahmen/download/empfehlung_wiss_praxis_0198.pdf

**Anlage zum Antrag auf Überlassung von
Daten des Kinder-Umwelt-Surveys 2003/06 des Umweltbundesamtes
(Public Use File)**

Verwendungszweck (Projektskizze)

Warum ist eine differenzierte Projektskizze wichtig?

Möglicherweise planen zwei verschiedene Forschungsteams identische Auswertungen mit den Daten des Kinder-Umwelt-Surveys. Solche Doppelauswertungen wären im Sinne eines wirkungsvollen Einsatzes wissenschaftlicher Ressourcen zu vermeiden. Außerdem würden sie bei Publikationsabsichten zu Konflikten führen.

Daher wird die Projektskizze eines Antragstellers / einer Antragstellerin mit den übrigen bisher eingereichten Projektskizzen abgeglichen. Falls erhebliche Überschneidungen auftreten, wird dies mitgeteilt.

Das UBA kann anhand der Projektskizzen auch erkennen, welche wissenschaftlichen Fragestellungen extern nicht bearbeitet werden und diese ggf. selbst übernehmen.

Die Darstellung des Verwendungszweckes (Projektskizze) soll folgende Punkte umfassen:

- Thema des Projekts
- Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Bearbeiter oder der Bearbeiterin (mindestens eine Kontaktperson)
- Darstellung der zu prüfenden Hypothesen bzw. zu bearbeitenden Fragestellungen
- Angabe der benötigten Informationen (Variablen) aus dem KUS (und ggf. aus dem KiGGS)
- Zusammenfassung des aktuellen Forschungsstandes incl. eigener Vorarbeiten (Publikationen), falls vorhanden
- Vorgesehene Ergebnispublikation (z. B. wissenschaftliche Publikationen in Fachjournalen, Kongressvorträge)
- Zeitplanung